Literatur.

Die Bildung des Gemüths. Eine Festgabe für die reifere Jugend von Prof. Dr. Heinrich Kratz. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. 134 Seiten Octav. Preis brosch. 2,40 ℳ, in Original-Leinen gebunden mit Farbenpressung 3,50 ℳ. — Der Verfasser wendet sich mit seinen Forderungen nicht an die Erzieher, sondern er hat das Buch für die reifere Jugend geschrieben, die der beabsichtigten Erziehung meist schon entwachsen ist und mit der Selbsterziehung zu beginnen hat. Er bietet ihr hiermit einen wohlmeinenden Führer, der sie einerseits in ihrem Innern heimisch macht und ihr andererseits hilft und räth, ihren Geist nach der Seite des Gefühls zu veredeln. Doch nicht nur den jungen Leuten, sondern auch Eltern und Erziehern ist das Buch zu empfehlen, denn es enthält für jeden Erziehenden werthvolle Fingerzeige betreffs der Einwirkung auf das Gemüthsleben, der Entwickelung und Ernährung der dem Kinde angeborenen Triebe.

* * *

Illustrirter ausführlicher Katalog über deutsche Postfreimarken mit Bekanntgabe der Auflagemengen, Restbestände, Erkennungsmerkmale der Originale und Neudrucke, sowie allen sonstigen, dem Sammler wichtigen Anmerkungen auf Grundlage des anerkannt vorzüglichen permanenten Handbuchs der Postfreimarkenkunde von Hugo Krötzsch-Leipzig. Mit beigesetzten Preisnotirungen aus „Händlerkatalogen" nebst Angabe, wie diese Preise zu den thatsächlichen Verkaufspreisen stehen, und welche Markensorten besonderer Bewerthung haben. Dieses Handbuch giebt über alle auf dem Gebiete des Markensammelns auftauchenden Fragen zuverlässigen Aufschluß und hat durch eine Unmenge Erläuterungen in Betreff der Marken-Herstellungsarten einen ganz besonderen Werth für Prüfungszwecke, wie auch die Entwerthung durch Wort und Bild nach Möglichkeit in demselben Berücksichtigung finden, so daß auch die Abstempelungen zum großen Theil nach dem darin niedergelegten Material mit Erfolg in den Bereich der Selbstprüfung gezogen werden können. Das Büchlein, das im Verlage des Herausgebers Hugo Krötzsch in Leipzig erschienen ist, darf der Beachtung aller Briefmarkensammler empfohlen werden.

* * *

Im heutigen Zeitalter des Verkehrs setzt jede Dame ihren Stolz darein, mit ihrer Toilette „auf der Höhe" zu sein, und die Dame aus der fernsten Ecke der Provinz giebt in Chic und moderner Eleganz der Großstädterin nichts nach. Wie leicht aber wird es auch den Damen heute gemacht, sich über das „Allermodernste" und „Allerbeste" ständig zu orientiren. Wir brauchen nur die Namen **„Modenwelt" und „Illustrirte Frauen-Zeitung"** zu erwähnen, um ein verständnißvolles Lächeln um schöne Damenlippen spielen zu lassen. Das ist das kleine Geheimniß der Toilettenfrage! Man kann sie leicht lösen, wenn man so zuverlässige, getreue und so wenig kostspielige Rathgeber in allen Toilettenfragen hat. — Abonnements nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt an, — wie die obengenannten beiden Herolde des Geschmacks und des Chics.

Auer Gasglühlicht.
Compl. Apparat ℳ 5; Glühkörper ℳ 2.
Geo. Schneider Nachf.,
Centralhalle, Fernspr. 1998 u. Kohlgartenstr. 57, Fernspr. 2705.
Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft.
Wir warnen vor werthlosen Nachahmungen der Auer'schen Patente.
Neubestellungen erbitten Reinigung à 10 ₰.
Centralhalle.

Am Sonntag Palmarum wurden aufgeboten:

Thomaskirche.

1) W. F. A. F. Massot, Dr. phil. und Chemiker in Darmstadt, mit E. J. Ranft, königl. Amtsgerichtsraths hier Tochter. 2) R. R. Jehmlich, Hilfsexpedient hier, mit A. B. Rahming, Fleischermeisters in Pegau hinterl. Tochter. 3) E. O. Spindler, herrschaftlicher Kutscher hier, mit A. E. Buttgereit, Drechslermeisters hier Tochter. 4) E. B. Vollrath, Buffetier hier, mit E. Th. A. Jakob, Handelsmanns hier Tochter. 5) G. A. Liebe, Bahnarbeiter hier, mit J. S. Naumann, Stellmachermeisters in Podelwitz Tochter. 6) F. H. Claus, Hautboist hier, mit E. M. Sell, Privatmanns in Dresden Tochter.

Nicolaikirche.

1) E. M. R. P. Jsleb, Schriftsetzer in L.-Neustadt, mit A. E. Rübner, Modelltischlers hier T. 2) E. M. E. Oehmichen, Expedient hier, mit M. E. Borschmidt, Steindruckers in Reudnitz hinterl. T. 3) R. M. Forberg, Verlagsbuchhändler hier, mit F. B. M. Gumpel, Kaufmanns hier hinterl. T. 4) W. O. M. Möbius, Bureauchef hier, mit A. B. Thieme, Privatmannes in L.-Neustadt T.

Matthäikirche.

1) R. W. Bagerig, Commis in Berlin, mit M. J. Heil, Kohlenhändlers hier Tochter. 2) E. F. Donath, Handlungsgehilfe hier, mit A. M. Zeller, Wagenverleihers in Dresden Tochter. 3) E. Klamt, Rohrstuhlbezieher hier, mit A. M. Lehmann, Handarbeiters in Düben Tochter. 4) H. O. A. Hille, Geschäftsreisender in Brieg in Schlesien, mit J. M. A. Kretzschmar, Vergolders hier hinterl. Tochter. 5) J. O. P. Thieme, Dr. med., prakt. Arzt in L.-Neustadt, mit T. A. Buzardi, Universitäts-Stallmeisters hier hinterl. Tochter. 6) G. E. Schuster, Versicherungsbeamter hier, mit O. A. F. Eßmann, königl. Försters in Zschepplin hinterl. Tochter. 7) J. L. Rettner, Tischler hier, mit A. M. Kraus, Waldaufsehers in Konradsreuth Tochter. 8) F. F. Heune, Maurer hier, mit L. Lanzhof, Webers in Gerstetten (Württemberg) Tochter.

Petrikirche.

1) H. B. N. Knabe, Versicherungsbeamter in L.-Reudnitz, mit R. Ch. O. F. Kreuzkamm, Thätars hier Tochter. 2) E. M. Gittler, Brenner und Maurer hier, mit M. M. Kämpfe in Holzhausen, Kunst- und Handelsgärtners das. Tochter. 3) R. H. Machel, Geschirrführer hier, mit E. A. Schöne hier, Handarbeiters in Dobrichau Tochter. 4) F. W. Egold, Schlosser hier, mit E. B. Erdenberger in Connewitz, Handarbeiters daselbst hinterl. Tochter. 5) E. H. Ph. Ochse, Eisendreher hier, mit M. L. Hoffmüller, Tischlers hier Tochter. 6) H. T. L. Gamm, Tapezirer hier, mit A. E. C. Löbel, Briefträgers hier hinterl. Tochter. 7) J. E. W. Oelschlegel, Buchbinder hier, mit Ch. M. J. Hoffmüller, Tischlers hier Tochter. 8) Ernst Hugo Baumann, Schmied hier, mit M. E. J. Richter in L.-Connewitz, Klempners daselbst hinterl. Tochter.

Lutherkirche.

1) K. O. Küchler, Bürgerschullehrer hier, mit M. M. G. Henschel, Kanzlei-Secretairs beim Reichsgericht hier Tochter. 2) A. L. W. Morgenstern, Posthilfsbote hier, mit M. M. Kern hier, Handarbeiters in Lausigk Tochter.

Andreaskirche.

1) E. H. Claus, Kernmacher hier, mit L. M. A. Pillwitz, Hausmanns hier hinterl. Tochter. 2) J. Th. Koch, Buchhalter hier, mit H. M. Fritzsche, Schlossermeisters in Wurzen Tochter. 3) M. H. E. Telle, Commis hier, mit F. Weigold, Privatmanns in Dobschwitz hinterl. Tochter. 4) H. J. Lenk, Thierarzt hier, mit P. S. H. verw. Ruppert, geb. Burghard hier. 5) F. Ed. Handschuh, Posthilfsbote hier, mit E. M. Günther hier. 6) J. Wadewitz, Tischler hier, mit M. E. W. Friedrich, Fleischers hier Tochter. 7) H. M. W. Huth, mann, Postassistent hier, mit A. Stadelmann, Lehrers in Wiesenburg b. Kirchberg hinterl. Tochter.

Johanniskirche.

1) F. E. Tieg, Buchhändler hier, mit A. W. geb. Höhne geb. Bauer hier. 2) J. L. Brech, Buchbinder hier, mit M. W. A. verw. Bilz geb. Eibel hier. 3) O. P. Wirth, Lithograph hier, mit M. J. F. Dennhardt, Schriftsetzers hier hinterl. T.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Dienstag, den 31. März 1896:

Neues Theater: Bei aufgehobenem Abonnement Abschiedsgastspiel des Herrn **Friedrich Haase: Der Königslieutenant.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater: **Der Obersteiger.** Anfang ½8 Uhr.

Prager's Musik-Institut,
Gegr. 1874. **Leipzig, Weststrasse 58.** Gegr. 1874.
Beginn des Sommersemesters am 9. April.
Unterricht für Anfänger u. Vorgeschrittene in Clavier, Violine und Gesang. Erfolgreiche Vorbereitung für das Kgl. Conservatorium. Honorar monatl. 8 und 9 ℳ. Prospecte und Schülerverzeichniss gratis. Otto Prager, Dir.

Prager's Musik-Institute,
L.-Plagwitz, Zschochersche Str. 12. L.-Gohlis, Hallesche Str. 27.
Gleiche Unterrichtsfächer und gleiche bewährte Methode wie im Haupt-Institute. Sprechzeit f. gef. Anmeldungen: in L.-Plagwitz 2—3 Uhr, in L.-Gohlis 11—3 Uhr.

Die am 1. April d. J. fällig werdenden Coupons Nr. 4 unserer 4½% Obligationen vom Jahre 1894 und Coupons Nr. 2 unserer 4% Obligationen vom Jahre 1895 werden vom 1. April ab
in Leipzig bei der Leipziger Bank,
dem Bankhause Erttel, Freyberg & Co.,
- Dresden bei dem Bankhause Wenzel & Co., der Filiale der Leipziger Bank,
- Chemnitz bei der Filiale der Leipziger Bank,

außerdem in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M. und Hamburg zurückgezahlt werden.
Berlin, den 28. März 1896.
Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft,
Actiengesellschaft.

Preußische Hypotheken-Actien-Bank.
Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefundenen 47. Verloosung unserer 4½% Pfandbriefe Serie I wurden folgende Nummern gezogen:
Lit. A. à 3000 ℳ rückzahlbar mit 3600 ℳ
Nr. 49. 73.
Lit. B. à 1500 ℳ rückzahlbar mit 1800 ℳ
Nr. 190. 205. 324. 437. 558. 757.
Lit. C. à 600 ℳ rückzahlbar mit 720 ℳ
Nr. 229. 564. 662. 823. 842. 963. 964. 1020. 1164.
Lit. D. à 300 ℳ rückzahlbar mit 360 ℳ
Nr. 40. 416. 470. 680. 695. 834. 1039. 1446. 1747. 1760. 1781. 1806. 1906. 1948. 2149. 2575. 2731. 3213. 3464. 3465. 3667. 3681. 4072. 4607. 4708. 5319. 5440.
Lit. E. à 150 ℳ rückzahlbar mit 180 ℳ
Nr. 197. 390. 689. 700. 786. 1129. 1193. 1407. 1910. 2186.
Diese Stücke werden von jetzt ab ausgezahlt und treten mit dem 30. Juni 1896 außer Verzinsung.
Berlin, den 27. März 1896.
Die Direction.
Sanden. Schmidt.

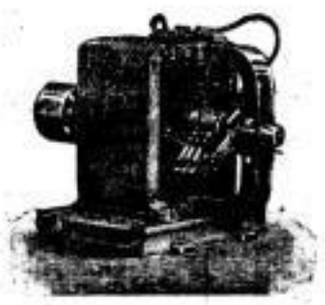
Der Umstand, dass mir, untermischt in einem grösseren Posten Jalousieketten stege, Waare von schlechtem Materiale geliefert worden war, ist mehrfach dazu benutzt worden, dem Publikum gegenüber mich zu verdächtigen und die Solidität meiner Arbeiten in Zweifel zu ziehen. — Ich bemerke dazu, dass die Mangelhaftigkeit der betreffenden Kettenstege leider
vorher in keiner Weise kenntlich und festzustellen war,
ich aber die Mängel sofort nach Kenntniss derselben beseitigt habe; **ich leiste nicht nur für neue Arbeiten, sondern auch für alle Reparaturen die weitgehendsten Garantien** und bitte über jede etwa vorkommende Unzuträglichkeit seitens des Arbeiterpersonals, oder irgend einen Mangel in der Ausführung etc., mich gefälligst benachrichtigen zu wollen.
Hochachtungsvoll
E. Herrmann, Jalousiefabrik,
Neumarkt 13.

Anti-Tinea.
Chemische Anstalt zur Tödtung der Motte, des Holzwurms u. dergl. in Möbeln, Teppichen 2c. unter Garantie des Erfolges.
Paul Michaud, Poniatowskistraße Nr. 5. Fernspr. Nr. 919.

Gutachten:
Das Verfahren, welches das Institut **„Anti-Tinea"** zur Anwendung bringt, um in Polstersachen, Teppichen, Pelzwaaren, Möbeln, wissenschaftlichen Sammlungen 2c. die Motten (Tinea pellionella, T. tapetzella, T. sarcitella etc.), die verschiedenen Arten der Holzbohrer, Holzwürmer (Fam. Hylophagie oder Pliniores, wie Anobium, A. tesselatum, A. paniceum etc.), sowie deren Larven und Eier zu tödten, habe ich in eingehendster Weise geprüft und sämmtliche bei dem betreffenden Verfahren zur Anwendung gelangenden Materialien, sowohl in Bezug auf ihre Zusammensetzung, als auch ihre Wirksamkeit chemisch untersucht.
Die Prüfung, sowie die Untersuchung ergaben folgendes Resultat:
Durch das von dem Institut „Anti-Tinea" benutzte Verfahren werden, wie dies eine aufs Sorgfältigste angestellte Probe mit absolutester Sicherheit ergab, sowohl die Motten und Holzwürmer, wie ganz besonders die Larven und Eier derselben in kürzester Zeit getödtet. Die zur Anwendung gelangenden chemischen Stoffe erfüllen ihren Zweck vollkommen, während jeder schädliche Einfluß auf die Natur und Farbe der zu behandelnden Stoffe absolut ausgeschlossen ist. — Aus diesen Gründen kann ich das Verfahren des Instituts „Anti-Tinea" nur warm empfehlen.
Director **A. Eberz,**
Chemisch-technisches Laboratorium des Vereins deutscher Gerber.
Chemisch-technisches Institut.

Parquetfussboden-Bohnerwachs
von Barbarino & Klip, München,
in Dosen à ½, 1, 2½ und 5 Ko.
Prima Stahlspähne
in Packeten à ¼ und ½ Ko.
Schnelltrocknender Fussbodenglanzlack
mit Farbe in Dosen à 1 Ko. und ½ Ko.
Bernstein-Fussbodenglanzlack
mit Farbe in Dosen à 1 Ko.
bringen in empfehlende Erinnerung
Otto Meissner & Co.,
Nicolaistrasse 8.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vorm. Schuckert & Co.
Zweigniederlassung Leipzig, Schützenstrasse 8/10.



Ausführung von Hausinstallationen nach den Vorschriften der Leipziger Elektrizitätswerke.
Dauernde Ausstellung
von Dynamomaschinen, Elektromotoren, elektr. Ventilatoren, Bogenlampen, Kronleuchtern u. s. w.
Umarbeitung vorhandener Gaskronen für elektr. Beleuchtung in eigener Werkstatt.
Auskünfte und Kostenanschläge gratis.
In Leipzig bereits über 130 Elektromotoren
(davon 80 für Buchdruckmaschinen u. Buchbindereien, 15 für Aufzüge) durch uns installirt u. in Betrieb zu sehen.
Referenzen:
Reichsgericht, Bismarckhaus, Café français, Villa Credner, Gieseeke & Devrient, K. F. Kühler u. s. w.

Pianinos, kreuzsait. Eisenbau von 380 ℳ an. Ohne Anzahl, à 15 ℳ monatl. Kostenfreie, 4wöch. Probesend. Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Der
H. Bätjer, Ausverkauf H. Bätjer,
Hainstr. 11. Hainstr. 11.
meines **Waarenlagers** in **Lampen** und **Wirthschaftsgegenständen** befindet sich bis auf Weiteres
Hof III. Gewölbe rechts.

Feuchte Wände.
Salpeter- und Schimmel-Bildung beseitigt wirksam und dauernd
Jedermann selbst
durch mehrmaligen Anstrich mit Dr. **Ed. Thorn's Plastrin** nach beigegebener ausführlicher Gebrauchs-Anweisung. Dieser Anstrich bildet einen elastischen, wasserdichten und keimtödtenden Ueberzug, auf welchem sich vorzüglich tapeziren und malen läßt. Das Verfahren selbst ist sehr einfach, billig und nicht störend im Haushalt.
Selbstkostenpreis berechnet und vorher veranschlagt
Telph. Amt I, 1581. **O. R. Nicolai,** L.-Reudnitz, Kreuzstraße 42.
Wiederverkäufer gesucht bei hohem Rabatt.

In
Besatz-Neuheiten
empfehle ich
Taffet-Ohiné, klein carrirt und gestreift,
Taffet-Schotten und **Taffet-Schotten** im Chiné-Geschmack,
Foularde und Orépons, türkisch bedruckt,
Taffet changeant, zweifarbig,
Taffet chamäleon, dreifarbig,
Weiss-schwarz gestreift Taffet,
Farbige reinseidene Merveilleux,
Farbige Seiden-Sammete,
Farbige Kronen-Sammete.
Aug. Polich,

Porös-wasserdichte, echte
Loden-Costüme!
Lodenstoffe!
Die neuesten Modelle für Reise, Promenade und täglichen Gebrauch, sowie die neuesten, reichhaltigsten Lodenstoff-Collectionen des Loden-Special-Geschäfts
F. Hirschberg & Co. in München
sind eingetroffen. — Alleinverkauf in Leipzig:
Grimm. Str. 27, Zwischenstock. **J. G. Eichler.**

Beste reine
Korksteine und Korksteinplatten
für **Bauzwecke**
liefert zu Fabrikpreisen
R. Stumpf, *Leipzig-Plagwitz,*
Telephon Amt III, 5411. Carl-Heinestrasse 5.

Gras-Samen.
Specialität.
Die günstigste Aussaatzeit ist April bis Mitte Mai. In den Großstädten, wo die Gärten und in diesen besonders die Grasflächen viel durch Rauch, Straßenstaub, verminderten Luft- und Lichtzutritt zu leiden haben, halten die Grasplätze nur wenige Jahre aus und müssen öfters erneuert werden, um so kürzer, wenn man zur Aussaat billige Mischung verwendet hat. Die guten **Tauergräser,** die man den Mischungen, an die man höhere Anforderungen stellt, beimengen muß, stehen zu jeder Zeit hoch im Preise, es ist sonach nicht möglich, bei niedrigen Preisen gutdauernde Mischung abzugeben. Dieserhalb stelle ich unter Berücksichtigung des Charakters der verschiedenen Localitäten die Mischungen selbst zusammen. Daß diese Zusammenstellungen die zweckdienlichsten sind, beweist der sich überraschend steigernde Umsatz und die mir zahlreich gewordenen Anerkennungen.
Schattenmischung für schatt. Flächen,
50 Kilo 55 ℳ, ½ Kilo 60 ₰.
Teppichbeetmischung für Schmuckparterres,
50 Kilo 60 ℳ, ½ Kilo 70 ₰.
Promenademischung I., extrafein,
50 Kilo 45 ℳ, ½ Kilo 50 ₰.
Thiergartenmischung, gute Qualität,
50 Kilo 36 ℳ, ½ Kilo 45 ₰.
Wiesenmischung
für trockene und nasse Wiesen, für Böschungen.
Engl. u. ital. Raigras. Sorten-Gräser.
Emil Doss Nachf.
(Inhaber: Moritz Bergmann),
Samenhandlung,
8 Neumarkt Leipzig, Neumarkt 8.
Dresden. Chemnitz. Halle a/S.

Bekanntmachung.

Das zur Concursmasse des Kaufmanns **Louis Schlüter,** in Firma **English Store Louis Schlüter,** hier, gehörige, jetzt **Universitätsstraße 8** befindliche

Waarenlager

im Taxwerthe von annoch ca. 7000 Mark beabsichtige im Ganzen sofort zu verkaufen. Reflectanten wollen das Waarenlager an Ort und Stelle besichtigen und ihre Gebote bei mir bis zum 2. April a. c. abgeben.

Rechtsanwalt Dr. **Panse,**
Concursverwalter,
Markt 8, II.

Möbel in reicher Auswahl und nur solider Ausführung empfehlen Riedel & Böhme.
Leipzig, Katharinenstraße 27, I.

Möbel Colonnadenstr. 14. Eigene Fabrikation. Grosses Lager **Möbelstoffe, Teppiche.** **Bauer**

Geschäftsräume und Wohnungen nahe der Börse zu vermiethen Neubau Markstraße 21.